Schnifis, 01.03.2019

Niederschrift über die 27. Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 21.02.2019
Beginn:	20:00 Uhr
Ende	23:00 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer Gemeinde Schnifis

Anwesend:
Gemeindemandatare
Bgm. Ing. Anton Mähr
Vizebgm. Gerhard Rauch
Veronika Duelli
Simon Lins
Karoline Alton
Herlinde Berchtel
DI Stefan Duelli
René Geiger
Daniel Nigg
Stefan Regensburger
Rainer Schnegg
Johannes Stachniß

Herbert Dünser – Kulturausschuss
Peter Füchsl

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 13.12.2018**
3. **Information und Beschlussfassung Laurentiusweg**
4. **Information und Beschlussfassung Studie Notwasserversorgung - Regionalverbund**
5. **Verordnung über die Leistungsprämie**
6. **Öffnungszeiten Bürgerservice**
7. **Akontozahlung Dreiklang**
8. **Berichte**
9. **Allfälliges**

Jagdbergstraße 200, • 6822 Schnifis, • T +43/(0)5524/8515 • F +43/(0)5524/8515–20 •
gemeinde@schnifis.at, • www.schnifis.at, • UID: 59700014 • DVR
Bankverbindung: Raiffeisen BLZ 37424 • IBAN AT96 37424 00002410009 BIC RVVGAT2B424

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, besonders Herbert Dünser zu TOP 3, sowie Peter Füchsl als neuen Mitarbeiter der Verwaltung ab 1. März2019.

Bgm. Mähr stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß übermittelt wurde und die Beschlussfähigkeit mit der vollzähligen Anwesenheit aller Gemeindevertreter und – vertreterinnen gegeben ist.

Er beantragt einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt Nr. 7 - „Akontozahlung Dreiklang“.
Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

2. Genehmigung der Niederschrift der 26. Sitzung vom 13.12.2018

Die Niederschrift der 26. Sitzung vom 13. Dez. 2018 wird ohne Einwände einstimmig genehmigt.

3. Information und Beschlussfassung Laurentiusweg

Herbert Dünser, Vorsitzender des Kulturausschusses, bringt sich seit seiner Pensionierung recht aktiv in den Ausschuss ein.

Geplant ist ein vom Kulturausschuss initiierter Themenwanderweg „Laurentius von Schnifis – sein Leben bei einem Rundgang entdecken“: Herbert führt die Anwesenden in den geplanten Themenwanderweg ein, der beim Seilbahn Parkplatz beginnt, wo ein Rucksack mit verschiedenen Utensilien bestückt ausgefasst werden kann, mit denen diverse Aufgaben auf dem Weg erfüllt werden können (besonders für Kinder kurzweilig). Der Weg ist abrufbar über eine Themenwege-App des Landes.

Bei jeder Station steht eine Bank, eingraviert im obersten Brett der Themenschwerpunkt – sowie ein QR-Code, der die Aufgabe stellt. Über die App lässt sich der Themenweg wählen, wird lokalisiert, Informationen und Geschichten können gelesen oder gehört werden.

Zudem ist das Projekt „Walgenau“ - ein Leader-Projekt - im Entstehen, das Schüler für die Walgauer Identität sensibilisieren soll. Der Laurentiusweg passt sehr gut in dieses Konzept.

Die Kosten werden sich für die Gemeinde mit dem Einfräsen der Schlagworte auf Bankbretter, Wegweiser, Einlasern der QR-Codes, einem Schrank für Rucksäcke, Tonaufnahmen (Teilbetrag), Essen mit Freiwilligen, in Grenzen halten.

Die Landes-Kulturabteilung übernimmt Aufnahmen, Rucksäcke, App, Druck.

Der Vorsitzende dankt dem KA-Obmann und Ruth Gstach für ihre wertvolle Vorarbeit.

Im Rahmen der Themenwege im Dreiklang könnten als Zukunftsprojekt evt. die Sagen und Geschichten, gesammelt und vertont von Robert Amann, auf ähnliche Weise umgesetzt werden.

Der Beschluss, den Laurentiusweg zu realisieren, wird einstimmig getroffen.

Herbert Dünser verabschiedet sich.

4. Information und Beschlussfassung Studie Notwasserversorgung - Regionalverbund

Aufgrund des trockenen Sommers 2018 sind die Quellschüttungen in der Region stark zurückgegangen. Daher wurde von der Gemeinde Röns eine Studie über eine Notwasserversorgung aus dem Grundwasserpumpwerk Bludesch-Gais initiiert. Weiters sollen in dieser Studie auch die regionalen Verbundmöglichkeiten zur Not- und Löschwasserversorgung der Gemeinden Schnifis, Düns und Dünserberg untersucht werden.

Mit Daten des bestehenden Vorsorgekonzepts sollen Lösungen erarbeitet werden, Förderungen für Planung und Umsetzung sind unter Einhaltung geforderter Richtlinien zu erwarten.

Der Beschluss, sich an den Kosten der Studie zur Notwasserversorgung der Hanggemeinden gemäß Angebot zu beteiligen, wird einstimmig gefällt.

5. Verordnung über die Leistungsprämie

Lt. § 64 Abs. 8 GAG wird verordnet, dass alle Gemeindeangestellten, ausgenommen ihr Arbeitserfolg wurde in der letzten Leistungsbeurteilung mit „nicht ausgewiesen“ festgestellt, einen Anspruch auf eine monatliche Leistungsprämie im Ausmaß von 5% des Monatsbezugs haben. Diese Regelung muss nach dem neuen Gemeindegesetz von der Gemeindevertretung rückwirkend wirksam mit 1. Jänner 2019 verordnet werden.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

6. Öffnungszeiten Bürgerservice

Verwaltungsmitarbeiterin Marcelle Leiggener beschreibt den Arbeitsablauf beim Bürgerservice. Sie weist darauf hin, dass in naher Zukunft mit Bürgerkarte und Handy-Signatur viele Dienstleistungen digital erledigt werden können sowie Synergien in den Dreiklang-Gemeinden denkbar wären. Ebenso gelte es, die Öffnungszeiten mit einem Abendtermin für Berufstätige bürgerfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig zu reduzieren, damit mehr Kapazität für Verwaltungsarbeit gewonnen wird.

Der Vorsitzende verweist auf das vor kurzem gestartete Projekt „Gemeindecheck“, in dem es ebenfalls um Ablaufoptimierung und Synergien zwischen den Gemeinden geht. Beteiligt sind Schnifis, Düns, Röns und Dünserberg.

Die Gemeindevertretung spricht sich für einen Probebetrieb aus: Ab 1. April 2019 soll der Bürgerservice Montag von 16:00 – 19:30 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr der Bevölkerung zur Verfügung stehen.

7. Akontozahlung Dreiklang

Die 4. Periode des Dreiklang-Projekts wird mit April 2019 zu Ende gehen. Bis dahin werden noch Rechnungen im Gesamtbetrag von € 105.407,40 fällig. Mit den Verschärfungen der Kreditvergabe-Bestimmungen müsste die Ausweitung des Kontokorrentkredits mit einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung einhergehen. Die wesentlich einfachere Vorgangsweise erscheint eine Akontozahlung der Gemeinden, um die Rechnungen begleichen zu können. Die Detailabrechnung sollte in einem Zeitraum von ca. sechs Monaten nach Erhalt der Fördermittel erfolgen.

Der Vorsitzende beantragt eine Akontozahlung anteilsmäßig für die Gemeinde Schnifis in Höhe von € 40.893,12 (von gesamt € 70.000) auf das Konto der ARGE Dreiklang, was einstimmig beschlossen wird.

8. Berichte

8.1. GVO

a) Genehmigung eines Grundteilungsgeschäfts

b) Zwei Angebote für Parkautomat Seilbahnparkplatz, einer davon gebraucht. Entscheidung fällt für das gebrauchte Gerät der Stadt Feldkirch, ebenso müssen Hinweisschilder montiert werden.

c) Wegangelegenheiten: Von DI Markus Berchtold wurde angeregt, Gehwege und Zufahrten in noch nicht verbaute Flächen einzuzeichnen, damit eine spätere Erschließung möglich ist. Solche Korridore könnten ins Projekt Quartierentwicklung einfließen und dann im Auflageverfahren miteinbezogen werden. Dies wird im Raumplanungsausschuss behandelt, M. Berchtold soll ausformulieren, was genau erwartet wird.

d) Personalangelegenheiten:

   a. Peter Füchsl, wohnhaft in der Jagdbergstraße 67, wird neuer Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung ab 1. März 2019 im Ausmaß von 100%. In Begleitung eines unabhängigen Personalberaters wurde aus sechs Bewerbungen entschieden. Marcelle Leiggener wird mit 1. Nov. 2019 den Ruhestand antreten, Sekretär Günter Berchtel arbeitet künftig in Altersteilzeit.

   b. Kindergarten – Manuela Jenny als zweite Kindergartenpädagogin befindet sich in längerem Krankenstand, evt. Arbeitsbeginn mit 1. April, jedoch sicher nicht vollwertig. Ein Kind aus dem sonderpädagogischen Kindergarten soll in Schnifis reintegriert werden, deshalb wird eine Kindergartenpädagogin zusätzlich, befristet bis Ende des laufenden Schuljahres, gesucht.

   c. Ab Herbst wird für die Spielgruppe zusätzlich eine Betreuungskraft eingestellt.

e) Wohnungsvergabe: Die Mappe der Wohnbauselbsthilfe mit Verkaufsunterlagen, Detailkosten und Vergabekriterien wurde mit heutigem Tag dem Bürgermeister überreicht, somit kann die Wohnungsvergabe vorbereitet werden. Ein Gremium bestehend aus Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeindesekretär und Mitgliedern der Gemeindevertretung soll sich mit diesem Thema auseinandersetzen und ein Kriterienkatalog erarbeiten. Schlüsselübergabe soll am 15.11.2019 sein, Einzugstermin Anfang Dezember.

f) Gemeindecheck: In einem gemeinsamen Prozess unter der Begleitung des Gemeindeverbands sowie Mag. Peter Swozilek, Unternehmensberater im öffentlichen Bereich, sollen die Dreiklang-Gemeinden mit Röns ihre IST-Situation zu diversen Arbeitsbereichen erfassen und anschließend Konzepte entwickeln, an deren Ende Einsparungsmöglichkeiten über Synerigien bzw. Kooperationen zwischen den Gemeinden stehen sollen.

8.2. Regio Sitzung 14. Jänner

a. **Siedlungsentwicklung „Verdichtung“:** Beschreibung der Verdichtungspontenziale in den 14 Walgau-Gemeinden im Rahmen von Workshops auf Gemeindeebene; die Ergebnisse werden dem Land zur Konkretisierung der „Verdichtungszonen“ im neuen Raumplanungsgesetz zur Verfügung gestellt.

b. Pilotprojekt „Regionale KiGa-PädagogInnen“: Das Pilotprojekt „SpringerInnen“ bei Personalausfällen wird um weitere drei Kindergartenjahre verlängert, die Gemeinde Bürs steht weiterhin als Abrechnungs- und Anstellungsgemeinde zur Verfügung.

c. Gemeinsame Ausschreibung Grabarbeiten für Erdbestattungen: Zehn Walgaugemeinden beteiligen sich an einer gemeinsamen Ausschreibung, da die bisherige Dienstleistungsfirma Willi, Götzis, aufhört.

d. Walgaublatt: Im Rahmen des LEADER-Projekts „Gemeindekommunikation“ soll ein regional abgestimmtes Kommunikationskonzept erarbeitet werden.

e. Premium-Infos aus der Region: Die Info-Broschüre steht ab Mitte/Ende Februar wieder allen Gemeinden zur Verfügung.

8.3. Voranschlag

Der Kostenvoranschlag der Gemeinde Schnifis wurde von der Landessregierung genehmigt.

8.4. Gewerbegrundstück für die Sennerei

Zur Errichtung eines Käsekellers mit der Möglichkeit eines weiteren Ausbaus wünscht sich die Sennereigenossenschaft ein Grundstück im Gewerbegebiet Schnifis, Planungsentwürfe für zwei verschiedene Standortvarianten sollen von der Sennerei vorgelegt werden.

8.5. Feuerwehrlokal

Vor ungefähr 1,5 Jahren wurde nach einer Besprechung zwischen Feuerwehr und Politik eine Arbeitsgruppe zum Thema „Erweiterung der Feuerwehr-Räumlichkeiten“ gebildet. Bmst. Rene Geiger als Mitglied der Arbeitsgruppe hat eine Vorplanung erstellt, wonach der Bedarf der Feuerwehr mit den Räumlichkeiten des Bauhofs abgedeckt werden könnte.

8.6. Seilbahn

- Ein Prozess zur Neuverpachtung des Henslerstüble läuft derzeit.
- Der Parkplatz rund um die Seilbahn-Talstation wird bei Nässe sehr schmutzig, laut Simon Lins ist eine Sanierung geplant.

8.7. Veronika Duelli

a. <u>Sozialausschuss</u>

- Der Gesundheitstag „Ein Dorf bewegt“ wurde wegen der Fülle an Veranstaltungen um diese Zeit auf 21. Mai 2020 verschoben.
- Der Sozialausschuss freut sich über das Neumitglied Sabrina Krassnitzer.

- Victoria Mäser ist nach Feldkirch verzogen und musste damit auf ihr Mandat als Ersatzmandatarin verzichten. Im Sozialausschuss will sie weiterhin mitwirken.

b. Kulturausschuss

Der Fotonachmittag am 10. Februar hat sehr großen Anklang gefunden, Fortsetzungen sind geplant.

8.8. Quartierentwicklung

Stefan Duelli berichtet von der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe und den geplanten Handlungspunkten:

- Exkursion nach Andelsbuch zum Wohnprojekt „Wohnen im Alter“
- Abbrandhäuser – Eigentümerbefragung
- Bebauungsplan – Entwurf von Mag FH DI Markus Berchtold
- Zukunft Spicheracker
- Straßen- und Wegekonzept – wird im Raumplanungsausschuss besprochen
- Das Energieinstitut Vorarlberg beteiligt sich an einem EU-Projekt, dessen Know-how in unsere Arbeit in der Quartiersentwicklung einfließen soll.
- Schnifner Quartierentwicklungskonzept wurde von Markus Berchtold für den „CESBA Neighbourhood Award 2019“ eingereicht. Die Teilnahme ist kostenlos.
- Das Projektende ist mit Jahresende 2019 geplant.

8.9. Rauch Gerhard

Hausnummern neu:

Ein einheitliches Layout der Dreiklang-Gemeinden mit der Anbringung neuer Hausnummern in der jeweiligen Dreiklang-Farbe stößt auf durchwegs positive Resonanz in der Bevölkerung.

Wanderwegekonzept:

Die Themenwanderwege Laurentiusweg (siehe TOP 3), der Käsewanderweg und der Geschichtenwanderweg sollen ganz oder in Teilstücken in einer Rundwanderung entdeckt und nach dem Konzept des Laurentiuswegs neu erstellt werden.

9. Allfälliges

Termine zum Vormerken:

23. 02. - Exkursion nach Andelsbuch
20.03. – Walgau-Wirte-Stammtisch
24.05. – IMTA Internationale musische Tagung in Dornbirn
07.03. – Sitzung des Bauausschusses
13.03. – Sitzung des Raumplanungsausschusses
19.03. – AG Kinderbetreuung
20.03. – AG Quartierentwicklung

Gemeinderatswahl 2020: Bgm. Anton Mähr möchte bereits jetzt darauf hinweisen, dass er für das Amt des Bürgermeisters nach der nächsten Wahl im Frühjahr 2020 nicht mehr zur Verfügung stehen wird und bittet die Gemeindevertretung, sich frühzeitig Gedanken für eine gute Nachfolge zu machen.

Simon Lins möchte die Jungbürgerfeier, die alle fünf Jahre stattfindet und 2020 fällig wäre, wegen der Gemeinderatswahlen vorziehen und bereits für Herbst 2019 mit Jugend- und Sportausschuss organisieren.

Glasfaserausbau: Simon Lins möchte wissen, wie es mit dem Ausbau der Glasfaserverbindung Gemeindeamt steht. Im Zuge der Schulanbindung sollte auch die Gemeinde aufgerüstet werden. Simon Lins wird der Sache nachgehen.

Jugendraum: Dünser Günter wird defintiv die Verantwortung für den Jugendraum nach der Gemeinderatswahl 2020 abgeben.

Ende der Sitzung: 23:00 Uhr.

Ing. Anton Mähr
Vorsitzender

Marcelle Leiggener
Schriftführerin